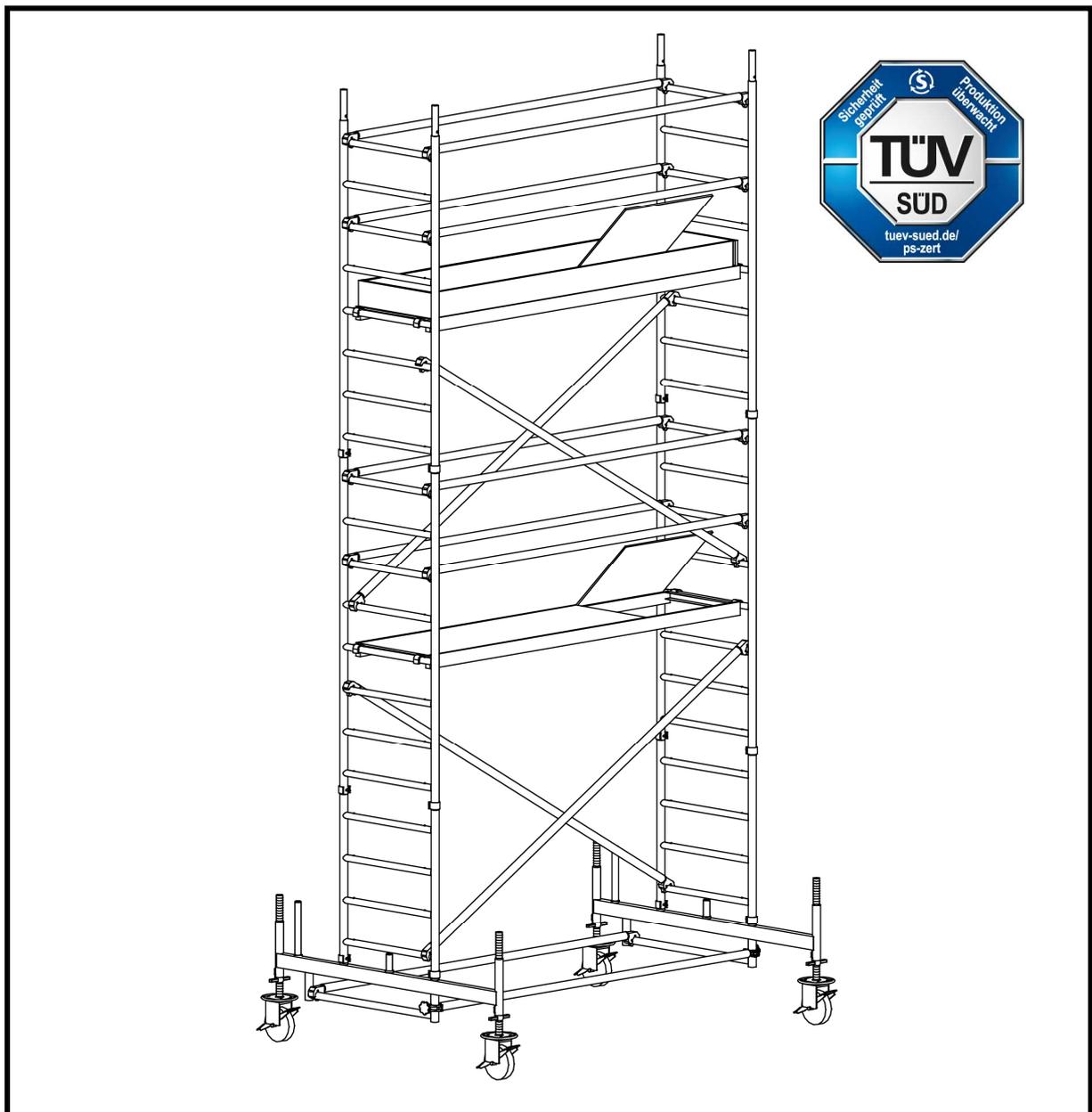

Aluminium – Sicherheitsfahrgerüst **plettac AluStar 80**

Aufbau- und Verwendungsanleitung EN 1004-2-de

Stand: 07-2024





Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0009 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: **ALTRAD plettac assco GmbH**
Adam-Opel-Str. 7
58840 Plettenberg
DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: **Fahrgerüste**
Fahrbare Arbeitsbühnen

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Alle anwendbaren Anforderungen der Prüf-, Zertifizierungs-, Validierungs- und Verifizierungsordnung der TÜV SÜD Gruppe müssen erfüllt sein. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

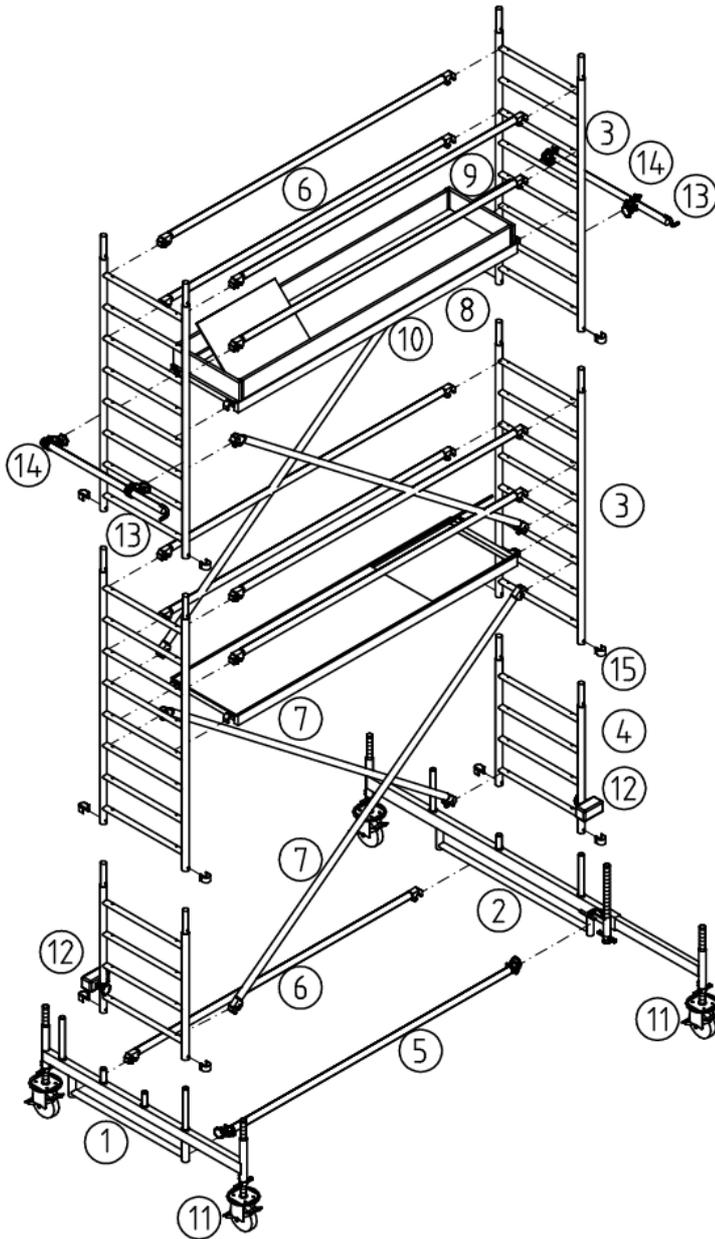
Prüfbericht Nr.: 713339380-002

Gültig bis: 2029-12-18

Datum, 2024-12-23


(Günther Kahlert)

System plettac Alu Star 80



- 1 Fahrbalken L180 mit Bügel
- 2 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
- 3 Aufsetzleiter H200, B80
- 4 Aufsetzleiter H100, B80
- 5 Grundriegel L260
- 6 Alu-Rückengeländer L260
- 7 Alu-Diagonale L300
- 8 Arbeitsbühne L260, B61 Sperrholz mit Klappe
- 9 Querbordbrett L60
- 10 Längsbordbrett L246
- 11 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200, Spindel L60
- 12 Ballastkörper 10 kg
- 13 Gerüsthalter L110
- 14 Gerüsthalterkupplung
- 15 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	mit Fahrbalken L180 mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 6.4 m h = 12.0 m	h = 6.4 m h = 8.0 m

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsystem	5
1.3	Bauteile	6
2.	Aufbau des Alu Star 80	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m	10
2.2.3	Grundeinheit für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m	10
2.2.4	Grundeinheit mit Ballast	12
2.3	Aufbau der Zwischenbühnen	13
	Für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m	
2.3.1	Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m	13
2.3.2	Zwischenbühne auf Standhöhe 4.40 m	15
2.4	Aufbau der Zwischenbühnen	16
	Für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m	
	Zwischenbühne auf Standhöhe 3.40 m	16
2.5	Aufbau bis zur Arbeitsbühne	17
2.6	Aufbau mit Wandabstützung	18
2.7	Aufbau mit Alu-Gerüststützen	18
2.8	Abbau des Alu Star 80	22
3.	Verwendung des AluStar 80	24
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	24
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	24
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	25
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	26
4.	Übersicht der Ballastierung	27
4.1	Aufbau mit Fahrbalken L180	27
4.2	Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	28
4.3	Aufbau mit Alu-Gerüststützen	29
5.	Aufbauvarianten des Alu Star 80	30
5.1	Fahrbalken L180, Standhöhe 2.40 m, 3.40 m, 4.40 m	30
5.2	Fahrbalken L180, Standhöhe 5.40 m, 6.40 m	31
5.3	Fahrbalken L228, teleskopierbar, Standhöhe 7.45 m, 8.45 m, 9.45 m	32
5.4	Fahrbalken L228, teleskopierbar, Standhöhe 10.45 m, 11.45 m, 12.00 m	33
5.5	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m, 3.25 m, 4.25 m	34
5.6	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 5.25 m, 6.25 m	35
5.7	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 7.25 m, 8.25 m, 9.25 m	36
5.8	Alu-Gerüststütze, Standhöhe 10.25 m, 11.25 m, 12.00 m	37

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst plettac AluStar 80 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und der TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



AluStar 80-Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 80 ist eine fahrbare Arbeitsbühne gemäß DIN EN 1004-1 aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 0.75 m und einer Länge von 2.60 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen. Als Montage-, Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004-1, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.0 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.0 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004-1 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

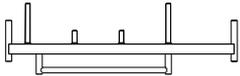
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



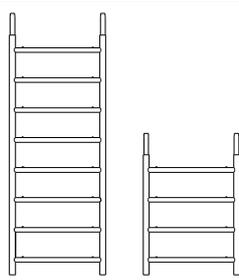
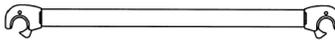
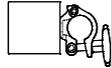
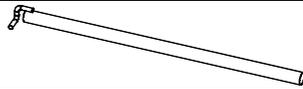
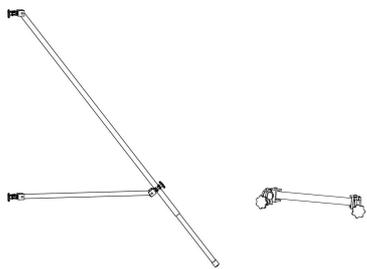
für AluStar 80 gilt:

- * **Gerüstgruppe 3**
- * **max Nutzlast:**
2.00 kN/m²
- * **max Standhöhe:**
8 m im Freien
12 m innerhalb
geschlossener
Gebäude
- * **bei Abweichungen
von den
Regelaufbauten sind
zusätzliche
Nachweise
erforderlich**

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 80

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L180 mit Bügel (starr)		16.7	5F FA8 035 01
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		43.5	5F FAN 035 00
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	5F SOG 840 00

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 80

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L260		7.4	5F FAN 100 00
Aufsetzleiter H200, B80		9.6	5F FA8 020 00
Aufsetzleiter H100, B80		5.2	5F FA8 020 01
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L300		2.9	5F FAN 090 01
Alu-Geländer L260		2.6	5f FAN 080 01
Arbeitsbühne L260, B61 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.0	5F FAN 075 00
Längsbordbrett L246		2.6	5F FAN 210 00
Querbordbrett L60		0.8	5F FNN 220 00
Ballastkörper 10 kg		10.0	5F 00 457 205
Gerüsthalter L110		3.9	5F SNN 240 00
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F 00 457 219
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F 00 454 170
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 410 00
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 420 00

2. Aufbau des AluStar 80

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 80 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2.00 m und 1.00 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004-1 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- | | | |
|---------------------------------------------------------|----------|---------|
| • Im Freien: | max SH = | 8.00 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume: | max SH = | 12.00 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände und erster Belagfläche: | max H = | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen den Belagflächen: | max H = | 2.25 m |
| • Erste Sprosse: | max H = | 0.40 m |

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.40 m, 3.40 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des AluStar 80 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !

**Fahrbalkeneinsatz:****Starrer Fahrbalken
bis 6.40 m
Standhöhe****Tele-Fahrbalken ab
6.45 m Standhöhe.****Nicht vergessen !****Kupplungen des
Grundriegels voll
anziehen. Das
Fahrwerk ist sonst
nicht stabil genug !**

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des plettac AluStar 80 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 6.40 m Standhöhe kann der starre Fahrbalken L180 (Bild 1) verwendet werden, darüber hinaus muss der Tele-Fahrbalken L228 (Bild 2) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zu den Bildern 1 und 2). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L260 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L260 ein Alu-Geländer L260 auf die Querholme schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

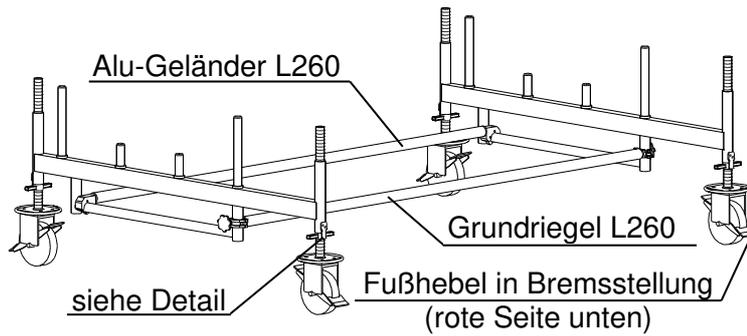


Bild 1: Fahrwerk mit Fahrbalken L180

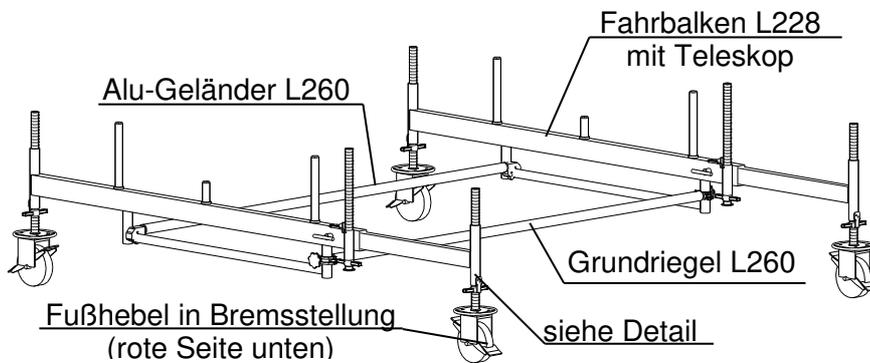
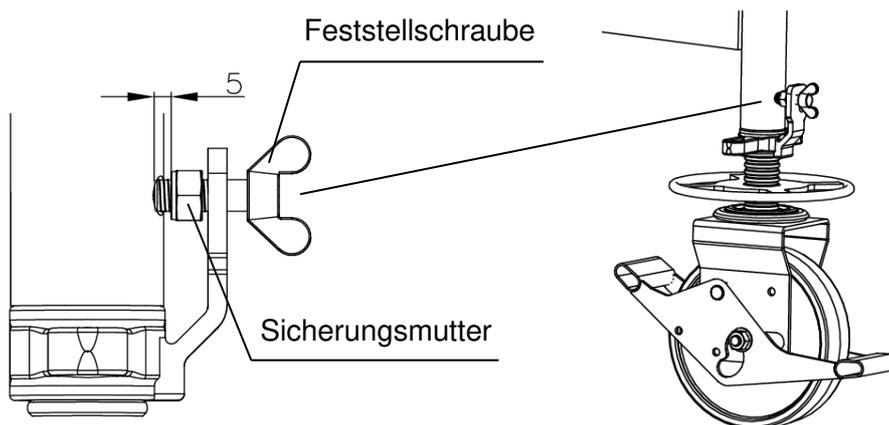


Bild 2: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarretierung, Schraube im linken, unteren Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m

Auf beide Fahrbalken L180 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Beim Fahrbalken L180 ist eine mittige (Bild 3 und 4) und eine wandseitige Stellung (Bild 5) möglich.

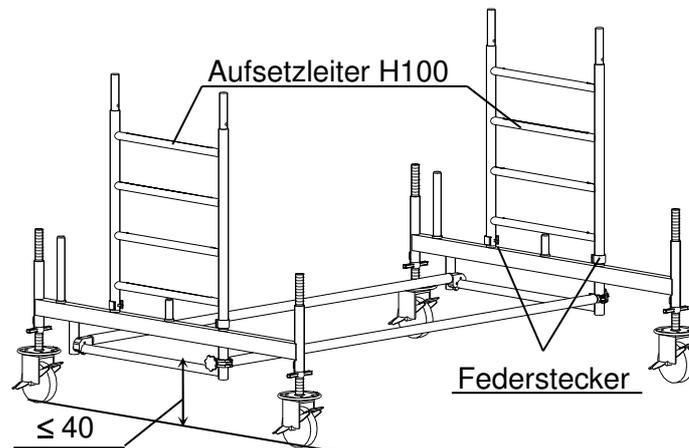


Bild 3: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – mittige Stellung

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45 11.45 m

Auf beide Fahrbalken L180 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Eine Arbeitsbühne L260, B61 auf den Bügel der Fahrbalken legen. Beim Fahrbalken L180 ist eine mittige (Bild 3 und 4) und eine wandseitige Stellung (Bild 5) möglich.

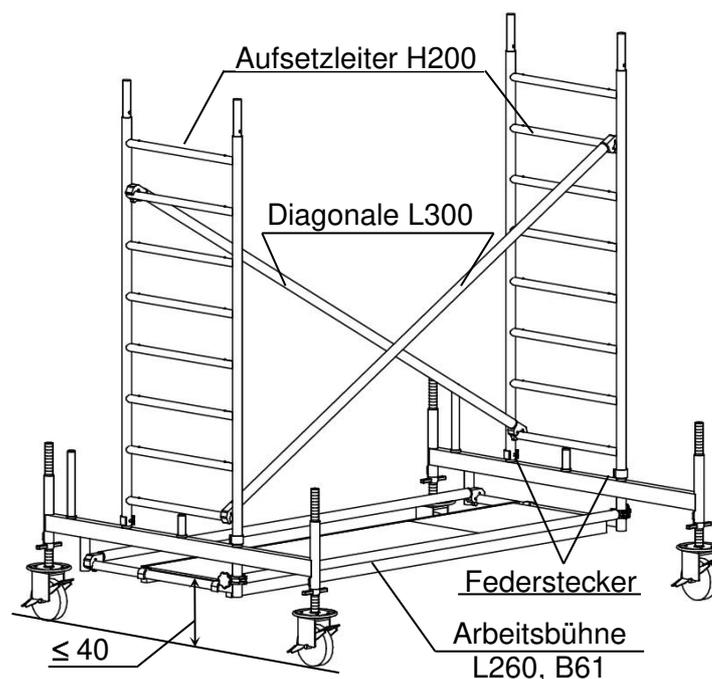


Bild 4: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – mittige Stellung



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung <math>< 1\%</math>)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**

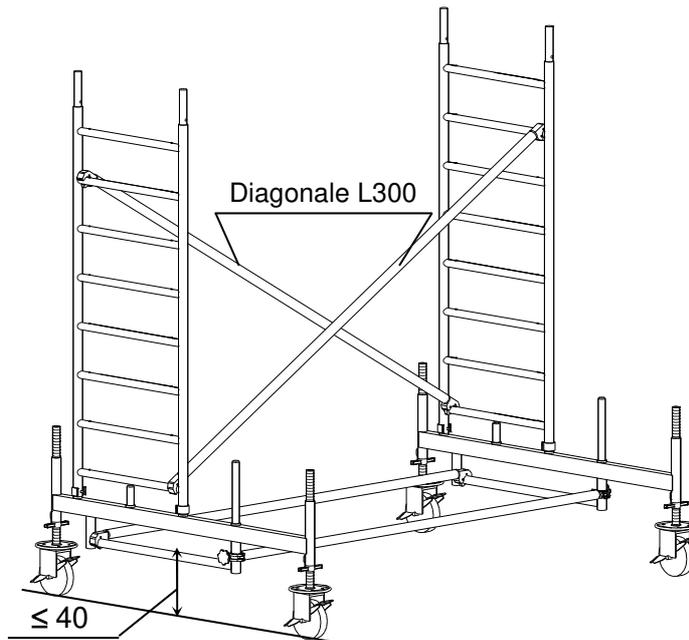


Bild 5: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 – wandseitige Stellung

Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

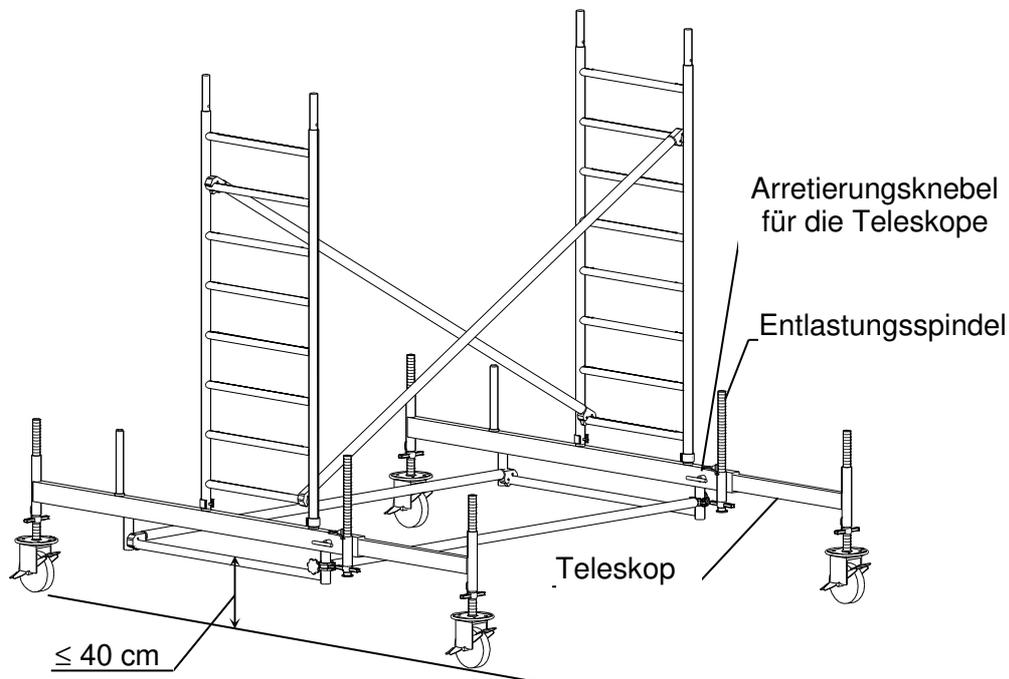


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

Für die Ausführung mit Teleskop-Fahrbalken L228 gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des AluStar 80 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 und 5 zu entnehmen.



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

**Schrägstellung über
die Spindeln
korrigieren !**



**Zum Verstellen der
Teleskope unter Last
sind die
Entlastungsspindeln
herunterzudrehen.**

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 6)

2.2.4 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !

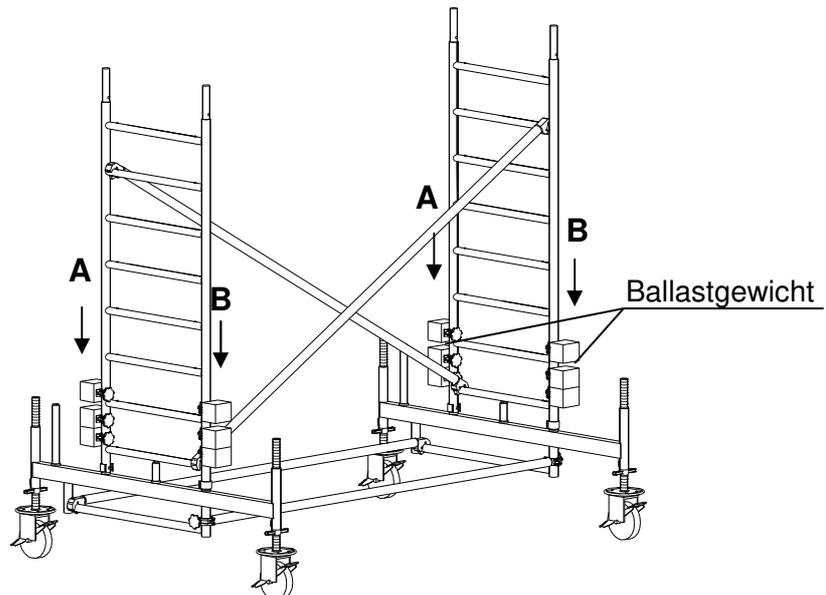


Bild 7: Grundeinheit mit Fahrbalken L180 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 7, A = 3 und B = 3)

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.40, 4.40, 6.40, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Fahrbalken L180 mit mittiger Leiterstellung gezeigt. Beim Teleskop-Fahrbalken L228 und bei wandseitiger Leiterstellung erfolgt der Aufbau sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Sie sind vor den folgenden Montageschritten zu montieren. Die Anzahl der Ballastkörper sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.2) beidseitig eine 2 m Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert. Diese befinden sich bei den bereits aufgesteckten Leitern in einem zusätzlichen Loch am oberen Ende.
- Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und auf die 3. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.

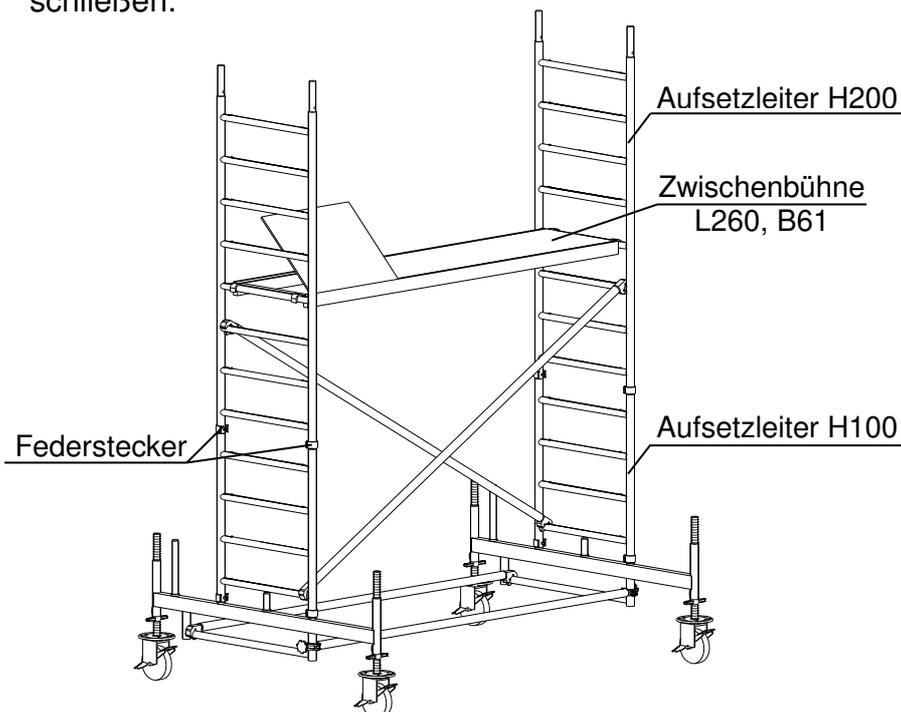


Bild 8: Zwischenbühne Standhöhe 2.40 m



Beim weiteren Aufbau ist zu beachten:

Bauteile nur innerhalb des Gerüstes hochreichen !

Beim Aufbau des AluStar 80 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Für den sicheren Auf- und Abbau sind Zwischenbühnen im Abstand von 2 m erforderlich !

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebsicherheitsverordnung** und der **TRBS** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst AluStar 80 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m und Knieholmen 0.5 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.



- ➔ Die Aufsetzleiter soweit hinauf steigen, bis man sich mit dem Gesäß auf die Belag-Innenkante der Arbeitsbühne setzen kann. Die Beine sollten während dieses Montageschrittes dauerhaft innerhalb der Durchstiegsklappe bleiben. Die Füße können hier bei Bedarf auf die Sprossen abgesetzt werden (s. linkes Hinweisbild).

Ein Geländer L260 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter einrasten. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie über dem Abstandniet liegt. Das zweite Geländer L260 und die Knieholme ebenso einbauen.

- ➔ Die Zwischenbühne kann jetzt betreten werden (siehe hierzu Bild 9).

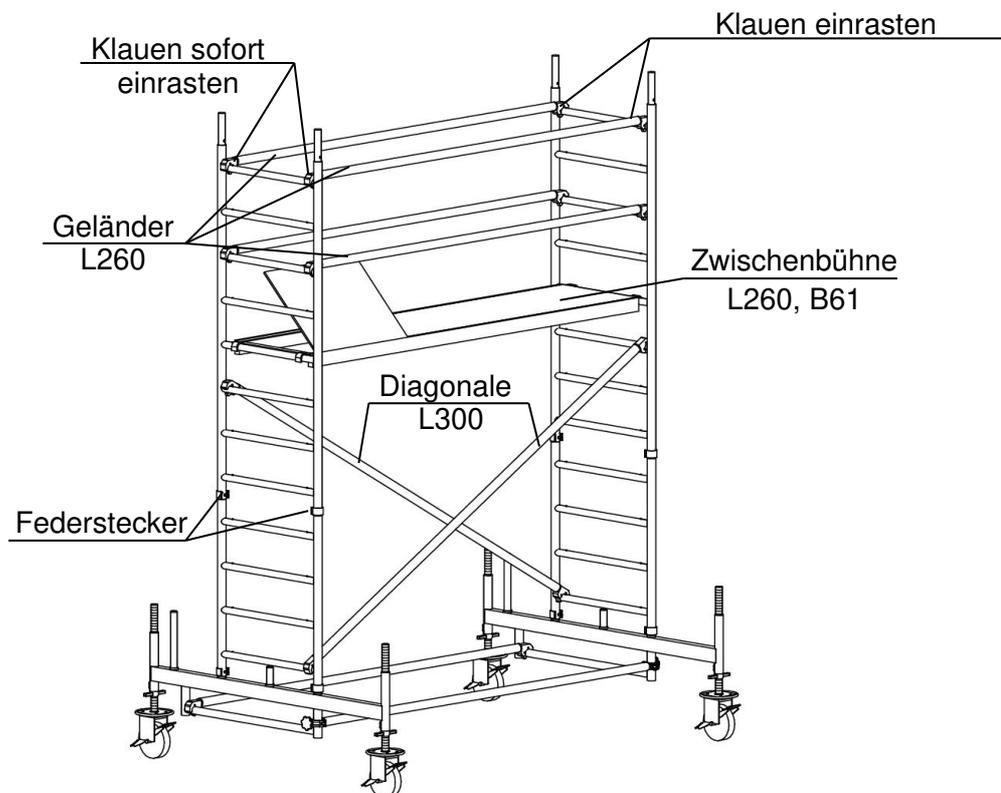


Bild 9: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist es vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen beidseitig Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.40 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.40 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 2 Sprossen über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 10) siehe Beschreibung zu Bild 9.

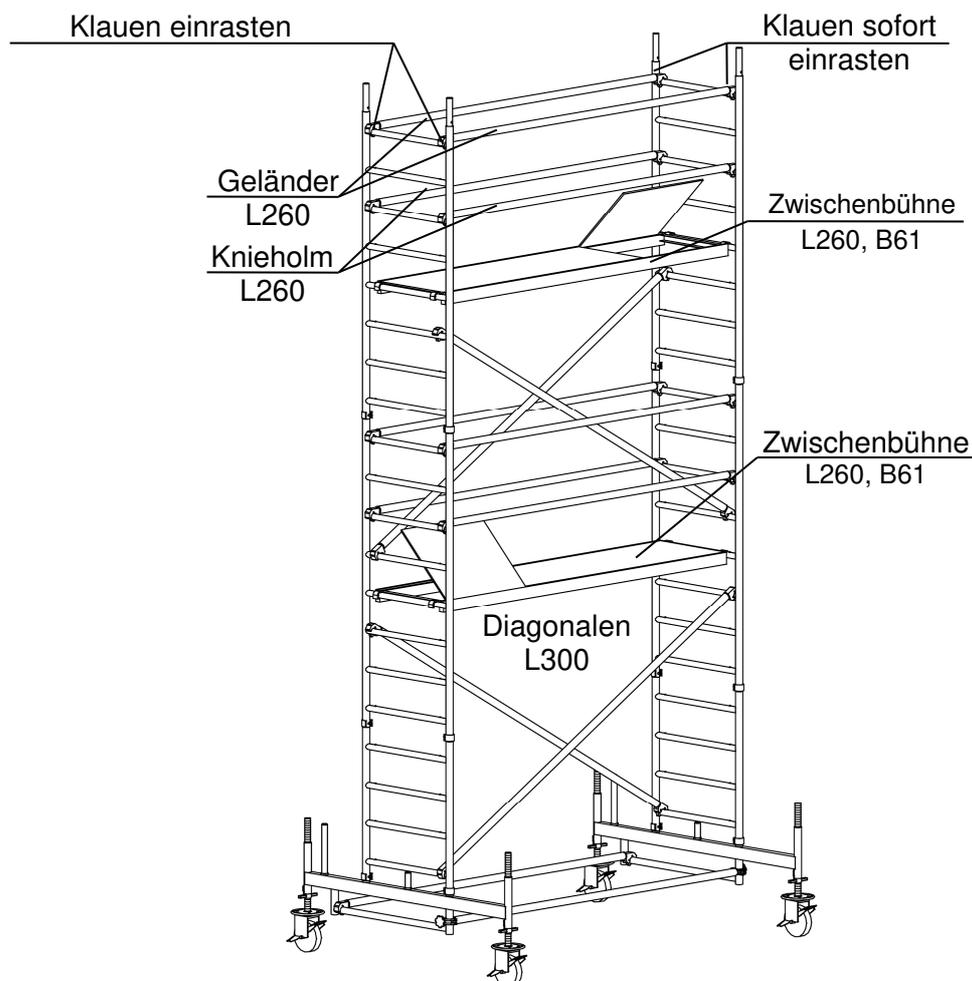


Bild 10: Zwischenbühne Standhöhe 4.40 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)



Beim Aufbau des AluStar 80 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.40, 5.40, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.40 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.3) eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L300 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Montagebühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 3. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 Alu-Sperrholzbelag mit Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen. Vier Geländer L260 einen Meter bzw. 0.5 m über der Zwischenbühne einbauen (siehe hierzu Bild 9).
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 9.

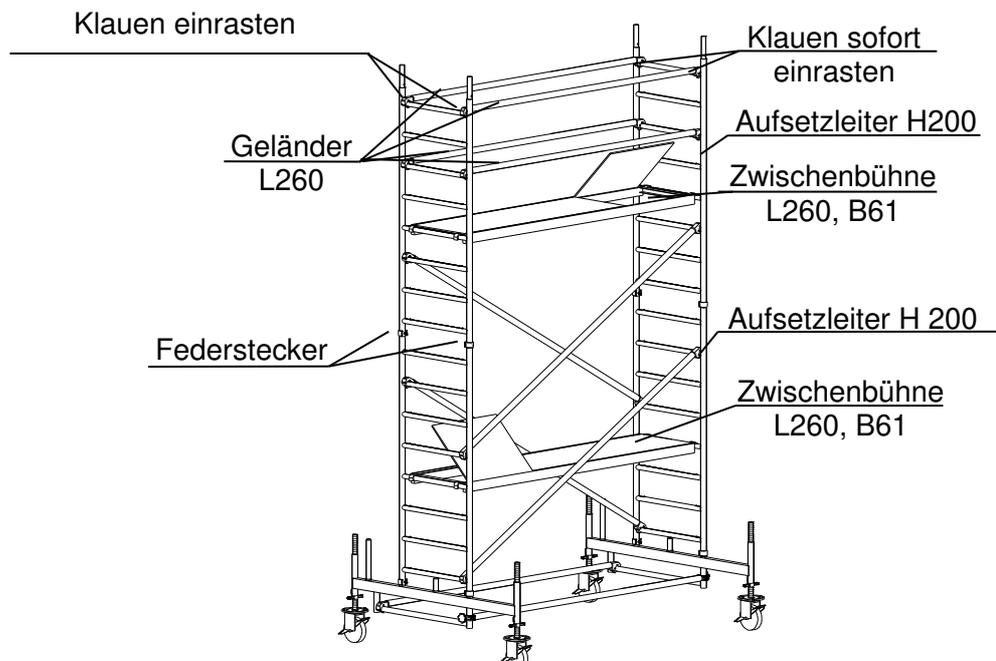


Bild 11: Zwischenbühne Standhöhe 3.40 m

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 12 dargestellt, montieren.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Abhebesicherung schließen.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen eine Arbeitsbühne Alu-Sperrholzbelag mit Klappe als Arbeitsbühne in der gewünschten Höhe einhängen und die Abhebesicherung schließen. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.

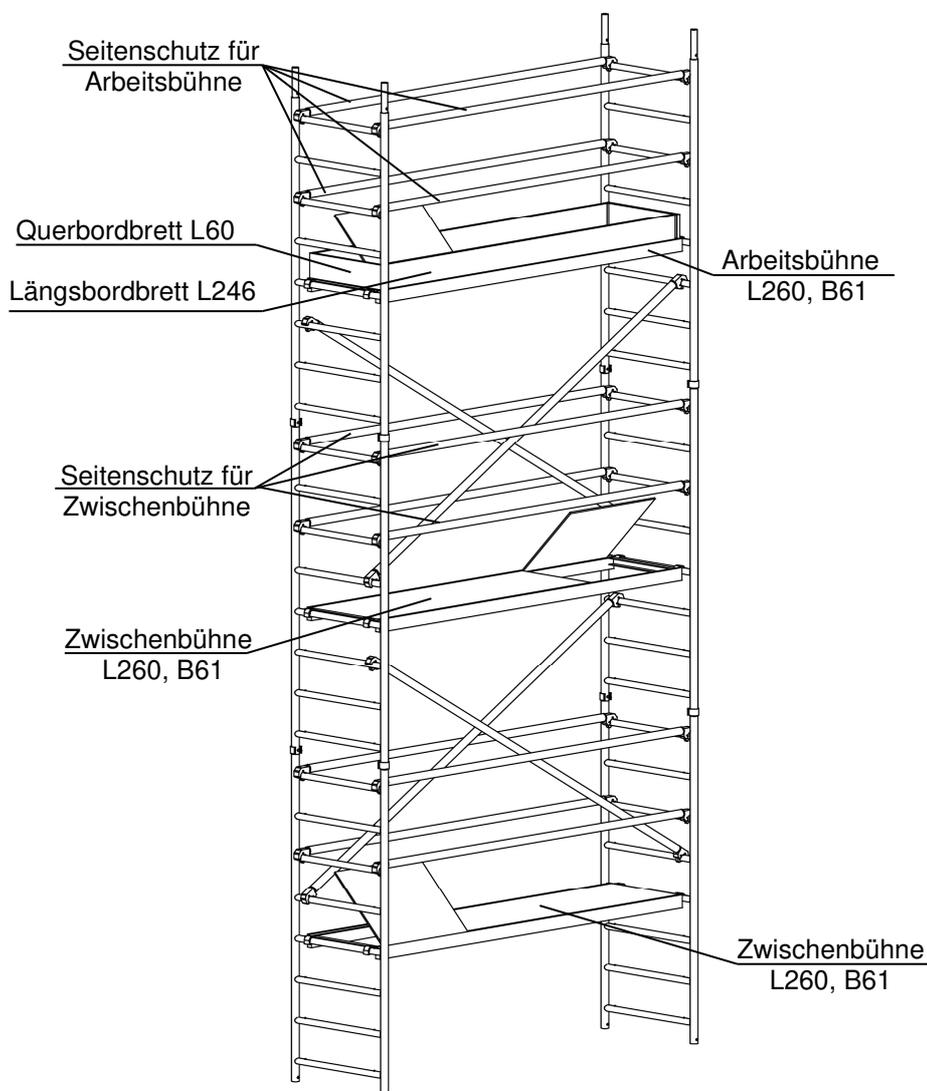


Bild 12: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne



Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz verbleiben während der Verwendung des Gerüsts im Gerüst.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 9 und 10 beschrieben einzubauen.
- Die Querbordbretter L60 werden mit ihren Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Die Längsbordbretter L246 werden in die U-Profile an den Querbordbrettern geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüstes AluStar 80 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 3 bis 6)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L110 sind an beiden Seiten des AluStar 80 mittels Gerüsthälterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthälterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.25 m, 4.25 m ...10.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden 1-m-Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mit den bereits vormontierten Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 2. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben.

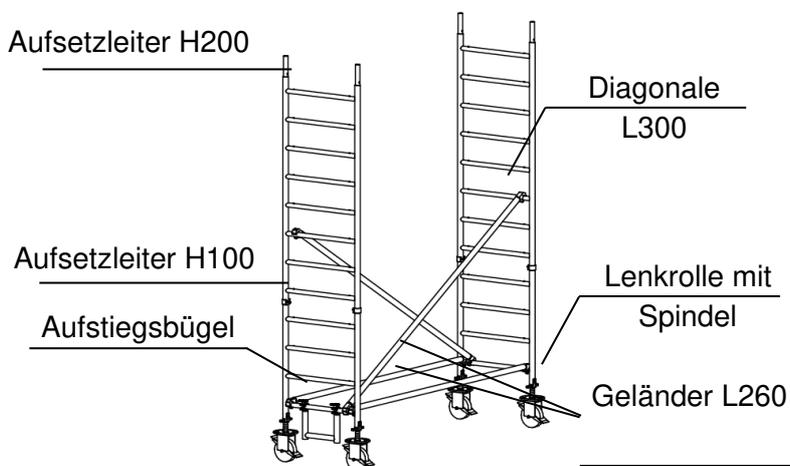


Bild 13: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhen 3.25 m, 5.25 m ...9.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben schieben.

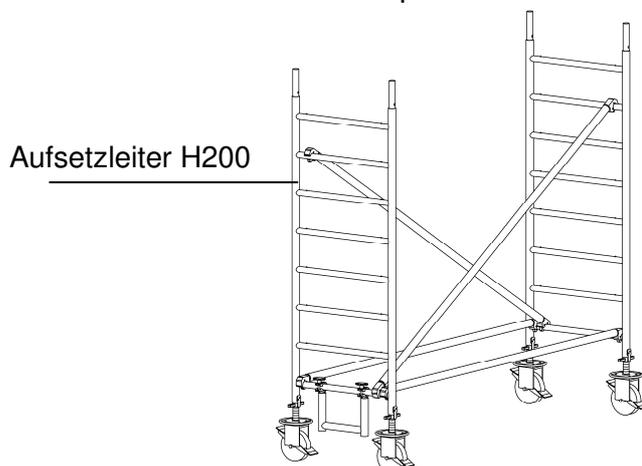


Bild 14: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhen wie oben



Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

2.7.3 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 13 und 14 beschrieben. Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

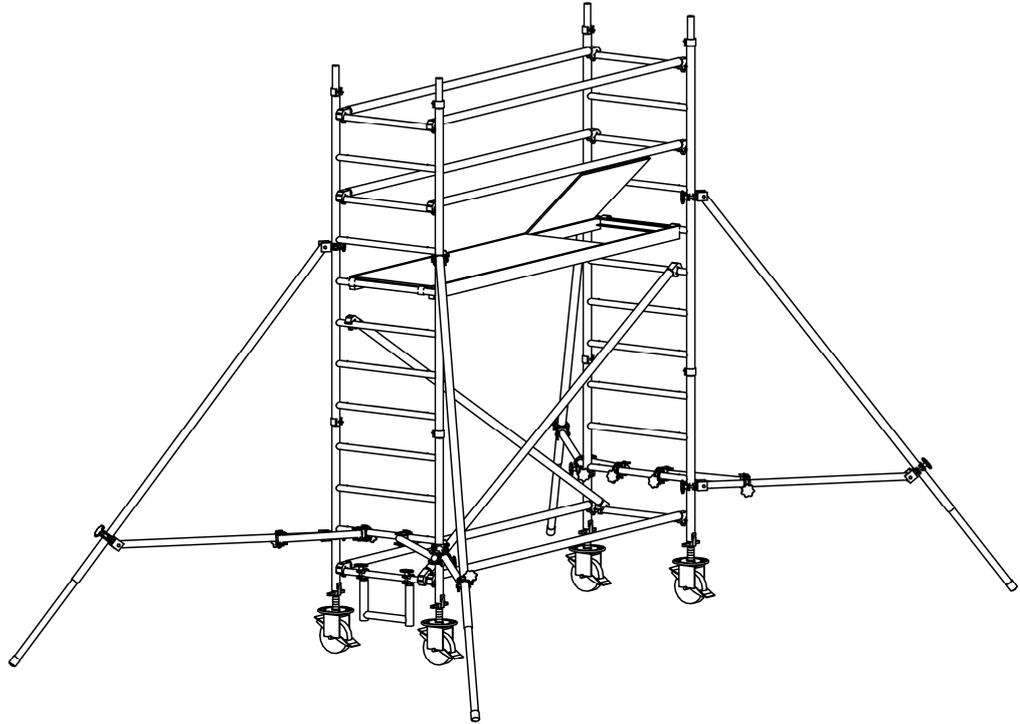


Bild 15: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mittels Stabilisierungsrohren miteinander ausgesteift.

Auf den Bildern 16 und 17 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 16: mittiger Aufbau

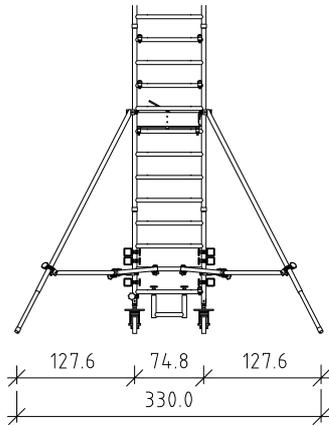
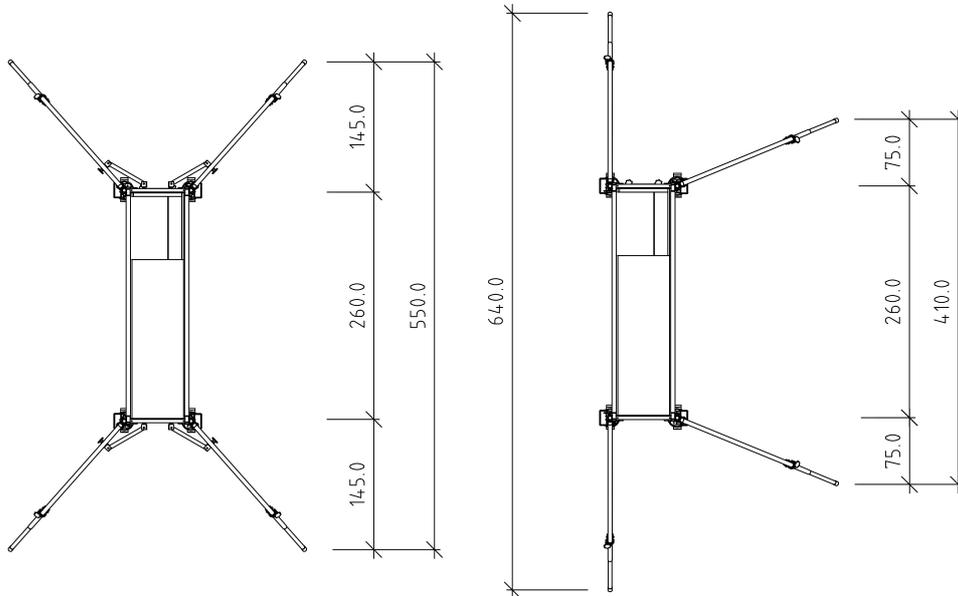
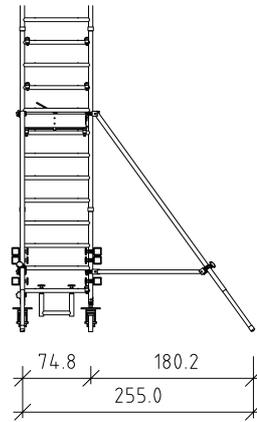


Bild 17: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des AluStar 80

Der Abbau des AluStar 80 unterscheidet sich gegenüber dem Aufbau.

Im ersten Schritt werden (falls vorhanden) die Bordbretter demontiert (s. Bild 18).

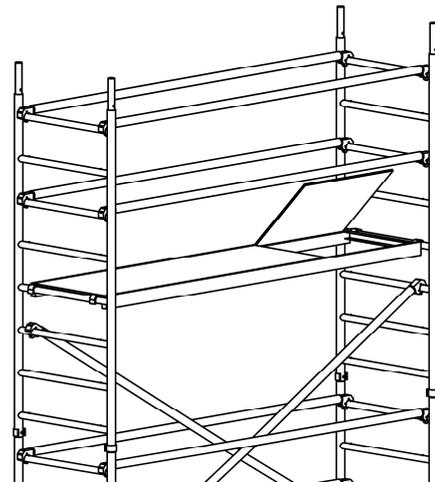


Bild 18: Demontage der
h Bordbretter
d

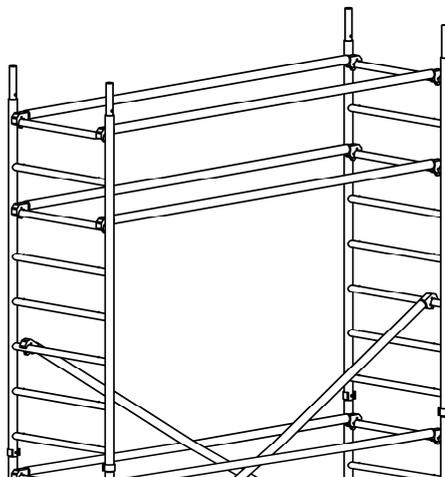


Bild 19: Demontage der
Arbeitsbühne

Nachdem die Bordbretter vollständig entfernt sind, wird als nächstes die oberste Arbeitsbühne entfernt. Hierzu steht der Anwender auf der darunter liegenden Zwischenbühne im gesicherten Bereich (s. Bild 19).

Für die nächsten Schritte ist sicherzustellen, dass die Vertikaldiagonalen, wie sie in Bild 18 und 19 dargestellt sind, vollständig und korrekt montiert sind. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr!

Die rechte Aufsetzleiter wird von innen bestiegen, um erst die obersten Alu-Geländer und anschließend die Knieholme auszuhängen, um diese dann lose auf den Sprossen zu „parken“ (s. Bild 20).

Die Aufsetzleiter wird wieder hinab gestiegen, um auf der gegenüberliegenden Seite alle Geländer, die zuvor gelöst wurden auszubauen.

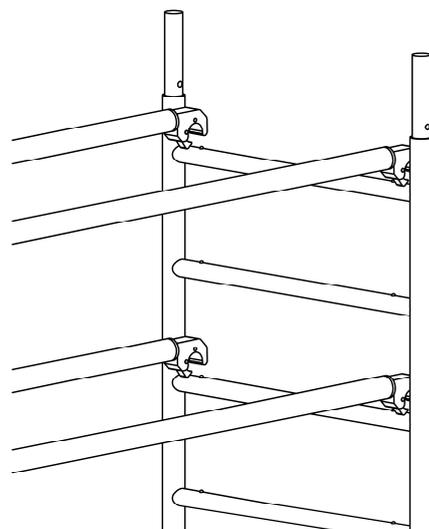


Bild 20: Einseitiges Lösen
der Geländer

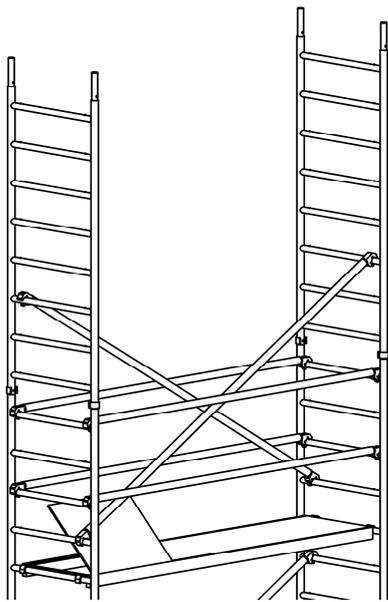


Bild 21: Entfernen der Diagonalen

Nachdem die Alu-Geländer entfernt wurden, können auch die in Bild 21 dargestellten Vertikaldiagonalen (oberhalb der obersten Arbeitsbühne) aus den Aufsetzleitern demontiert werden.

Die Federstecker, welche die obersten Aufsetzleitern mit den darunter liegenden verbinden, können ebenfalls entfernt werden.

Da die obersten Aufsetzleitern jetzt nur noch durch die Rohrverbinder der darunter liegenden Aufsetzleitern gehalten werden, können auch diese aus dem Gerüst demontiert werden.

Für den weiteren Abbau werden die zuvor beschriebenen Schritte in Kapitel 2.8 wiederholt, bis die unterste Bühne erreicht ist.

Alle weiteren Schritte können Kapitel 2.2 - 2.4 entnommen werden, mit dem Unterschied, dass die Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsvorgänge nun rückwärts zu erfolgen hat.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom AluStar 80 abgeworfen werden.

3. Verwendung des AluStar 80

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst AluStar 80 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die vertikale Ausrichtung der fahrbaren Arbeitsbühne gegeben ist.
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, dass keine Änderungen der Umgebungsbedingungen den sicheren Gebrauch der fahrbaren Arbeitsbühnen beeinträchtigen
- Vor jeder Nutzung ist zu prüfen, ob die Ballastkörper mit der Aufbau- & Verwendungsanleitung übereinstimmen.



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das AluStar 80 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das AluStar 80 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das AluStar 80 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim AluStar 80 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am AluStar 80 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom AluStar 80 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem AluStar 80 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das AluStar 80 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des AluStar 80 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes AluStar 80 ist nach Arbeitschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das AluStar 80 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das AluStar 80 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das AluStar 80 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das AluStar 80 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das AluStar 80 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem AluStar 80 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des AluStar 80 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das AluStar 80 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.
- Beim Verfahren des AluStar 80 ist auf Hindernisse von oben (bspw. Stromleitungen) zu achten.



Bei Auftreten erhöhter Windlast kann das AluStar 80 umkippen !



Beim Verfahren besteht die Gefahr, dass das AluStar 80 umkippt !

Verfahren nur bis Windstärke 6 !



Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !



Nach Ausbau von Bauteilen kann das AluStar 80 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbauunternehmer ist befugt, Änderungen am AluStar 80 vorzunehmen !



Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

Es besteht Absturzgefahr, und das AluStar 80 kann zusammenbrechen !

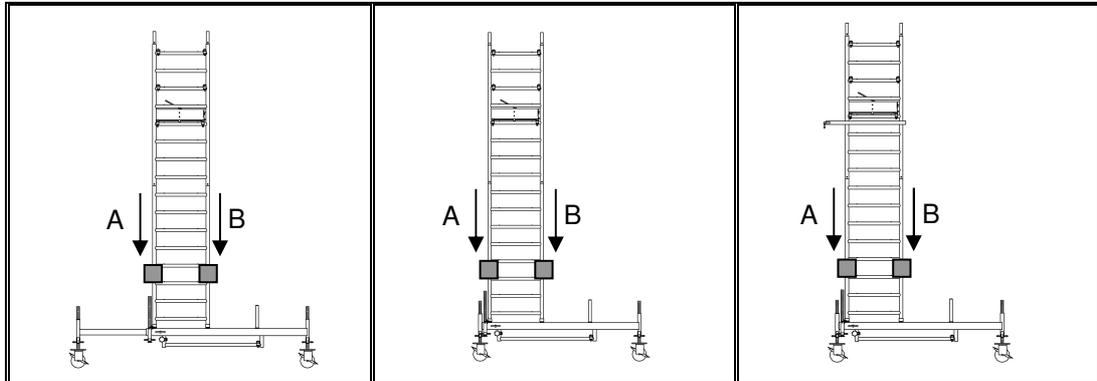


3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des AluStar 80 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das AluStar 80 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das AluStar 80 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden (abgesehen von Fällen, die in Übereinstimmung mit EN 1004-1 gestattet sind).
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das AluStar 80 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem AluStar 80 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim AluStar 80 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am AluStar 80 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des AluStar 80 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das AluStar 80 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, angehoben oder abgehängt zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen sind nicht dafür ausgelegt, Bekleidet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Zugang zu oder Abgang von anderen Strukturen, z.B. Treppentürme, verwendet zu werden.
- Fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004-1 sind nicht dafür ausgelegt, als Seitenschutz verwendet zu werden.
- Der Abstand zwischen den Belagflächen darf nicht größer als 2,25 m sein. Außer dem Abstand zu der ersten Belagfläche: max. 3,40 m.

4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen ! (siehe hierzu Bild 7, Seite 12)



Artikelnummer	Standhöhe [m]	Einsatz im Freien								
		Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	4.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
	5.45	0	0	0	0	5	10	0	0	0
	6.45	0	0	0	0	11	22	0	0	0
5S FA8 29 ATA	7.45	0	0	0	0	16	32	0	0	0
5S FA8 30 ITA	8.00	1	1	4	0	21	42	1	1	4
		Einsatz in geschlossenen Räumen								
		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6.45	0	0	0	0	2	4	0	0	0
5S FA8 29 ATA	7.45	0	0	0	0	4	8	0	0	0
5S FA8 30 ITA	8.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
5S FA8 31 ITA	9.45	0	0	0	0	7	14	0	0	0
5S FA8 32 ITA	10.45	0	0	0	0	10	20	0	0	0
5S FA8 33 ITA	11.45	0	0	0	0	11	22	0	0	0
5S FA8 34 ITA	12.00	0	0	0	0	13	26	0	0	0

4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststützen

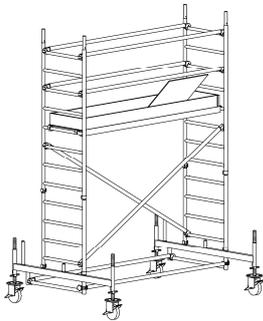
Die angegebenen Stückzahlen der Ballastkörper sind **je Befestigungspunkt** anzubringen ! (siehe hierzu Bild 7, Seite 12)

Standhöhe [m]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien									
2.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
3.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
4.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
5.25	0	0	0	0	15	30	0	0	0
6.25	0	0	0	0	21	42	0	0	0
7.25	0	0	0	0	27	54	0	0	0
Einsatz in geschlossenen Räumen									
2.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
3.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
4.25	0	0	0	0	7	14	0	0	0
5.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
6.25	0	0	0	0	11	22	0	0	0
7.25	0	0	0	0	14	28	0	0	0
8.25	0	0	0	0	16	32	0	0	0
9.25	0	0	0	0	18	36	0	0	0
10.25	0	0	0	0	20	40	0	0	0
11.25	0	0	0	0	22	44	0	0	0
12.00	0	0	0	0	23	46	0	0	0

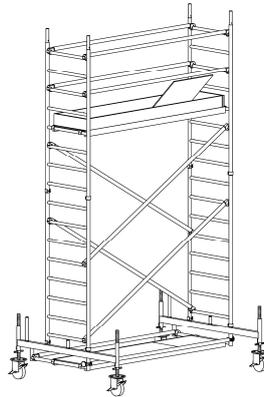
5. Aufbauvarianten des Alu Star 80

5.1 Aufbau mit Fahrbalken L180

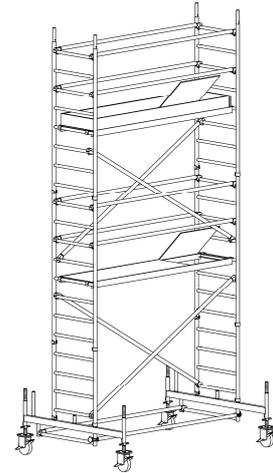
Standhöhe 2.40 m

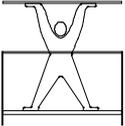


Standhöhe 3.40 m



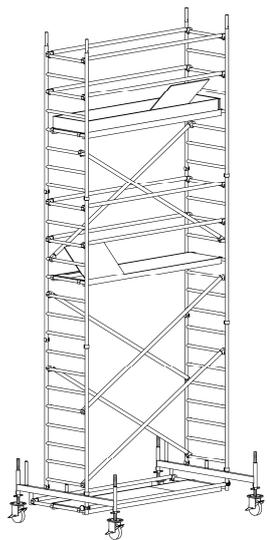
Standhöhe 4.40 m



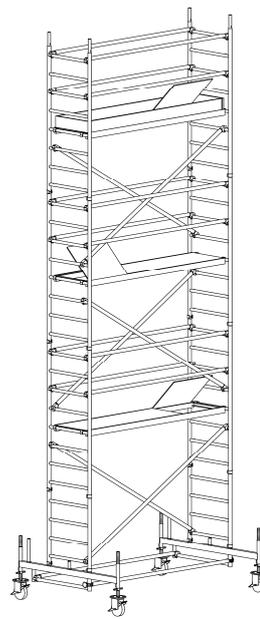
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.40	5.40	6.40	
			Gerüsthöhe in m →	3.65	4.65	5.65
			Standhöhe in m →	2.40	3.40	4.40
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	2	0	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	2	4	4	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	1	2	2	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	5	5	9	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	2	4	4	
Fahrbalken L180 mit Bügel		5F FA8 035 01	2	2	2	
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1	1	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2	
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg			153.4	190.0	210.8	
Bestell-Nr.			5S FA8 04AFA	5S FA8 05IFA	5S FA8 06IFA	

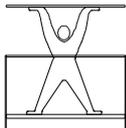
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L180

Standhöhe 5.40 m



Standhöhe 6.40 m



Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.40	8.40
			6.65	7.65
			5.40	6.40
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	6	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	3	3
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	9	13
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	6	6
Fahrbalken L180 mit Bügel		5F FA8 035 01	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			247.4	268.2
Bestell-Nr.			5S FA8 07IFA	5S FA8 08IFA

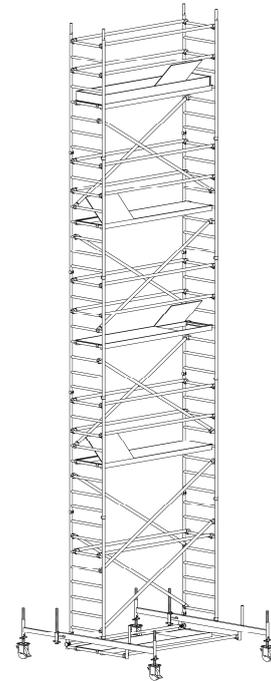
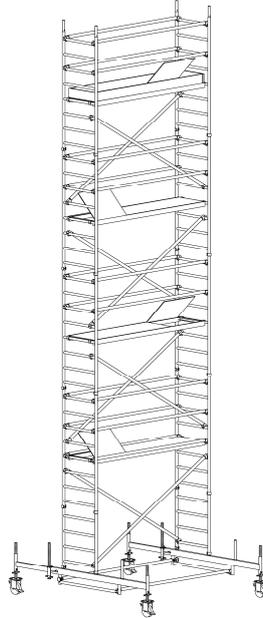
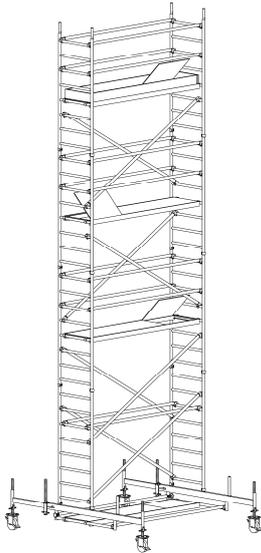
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

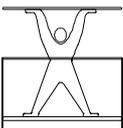
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Standhöhe 7.45 m

Standhöhe 8.45 m

Standhöhe 9.45 m



Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	9.45	10.45	11.45
			8.70	9.70	10.70
			7.45	8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	0	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	8	8	10
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	4	4	5
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	15	17	19
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	8	8	10
Fahrbalken L228, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			363.6	379.2	421.0
Bestell-Nr.			5S FA8 29ATA	5S FA8 30ITA	5S FA8 31ITA

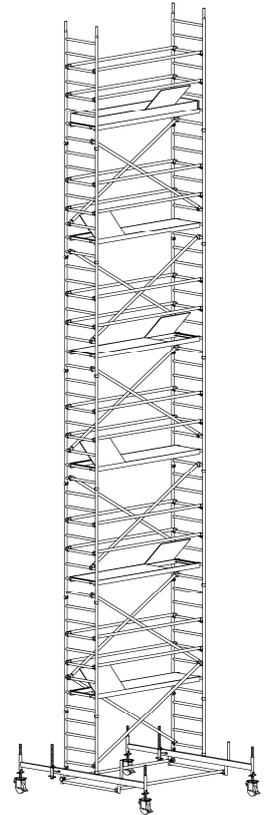
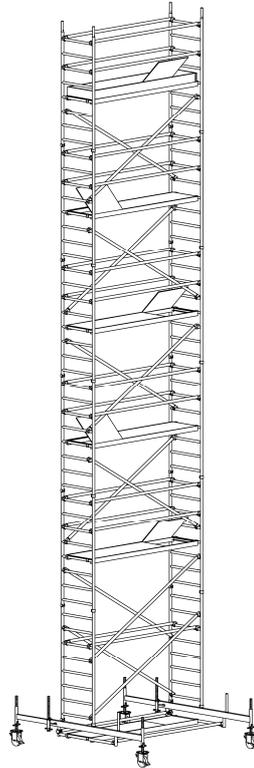
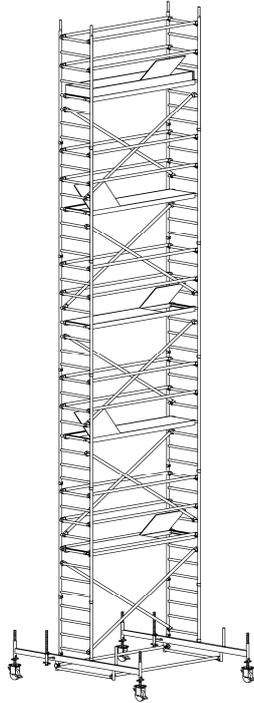
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

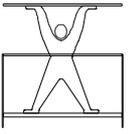
5.4 Aufbau mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Standhöhe 10.45 m

Standhöhe 11.45 m

Standhöhe 12.00 m



Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45	14.00
			11.70	12.70	13.25
			10.45	11.45	12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	2	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	10	12	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	5	6	6
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	21	23	25
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	10	12	12
Fahrbalken L228, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			436.6	478.4	494.0
Bestell-Nr.			5S FA8 32ITA	5S FA8 33ITA	5S FA8 34ITA

Ballastierung siehe Seite 27 - 29

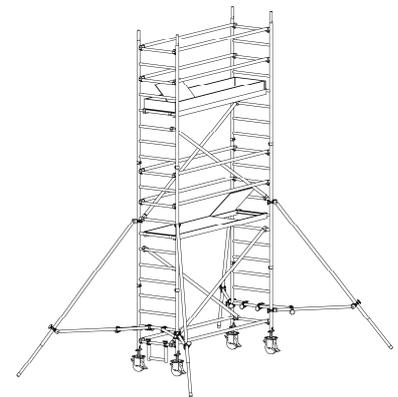
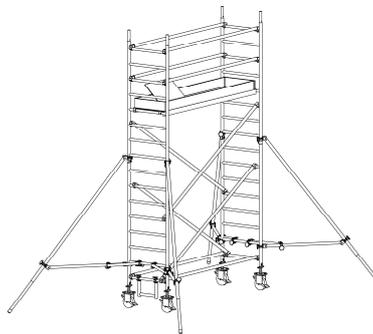
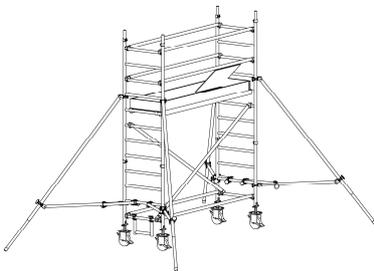
5. Aufbauvarianten des Alu Star 80

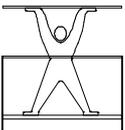
5.5 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 2.25 m

Standhöhe 3.25 m

Standhöhe 4.25 m

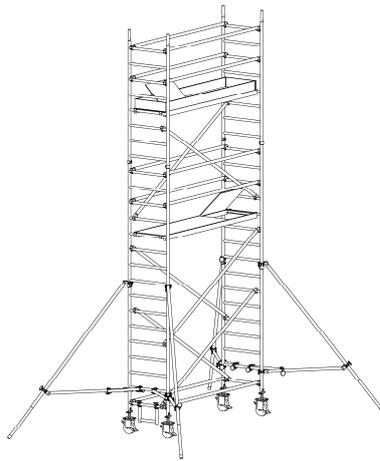


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.25	5.25	6.25	
			Gerüsthöhe in m →	3.50	4.50	5.50
			Standhöhe in m →	2.25	3.25	4.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	2	0	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	2	4	4	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	1	1	2	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	6	6	10	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	2	4	4	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2	
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4	
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1	1	
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg			164.3	178.9	221.7	
Bestell-Nr.			5S FA8 54ASA	5S FA8 55ASA	5S FA8 56ASA	

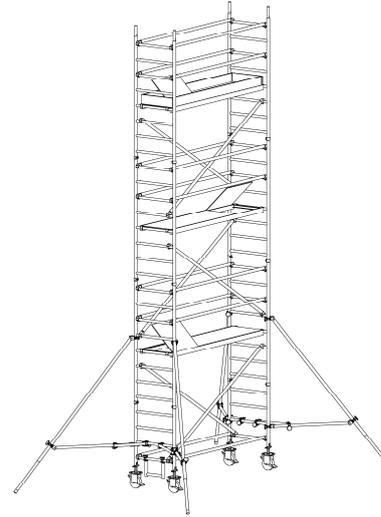
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

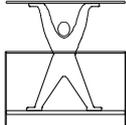
5.6 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 5.25 m



Standhöhe 6.25 m



Arbeitshöhe in m → Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	7.25	8.25
			6.50	7.50
			5.25	6.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	6	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	2	3
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	10	14
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	6	6
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			236.3	279.1
Bestell-Nr.			5S FA8 57ASA	5S FA8 58ASA

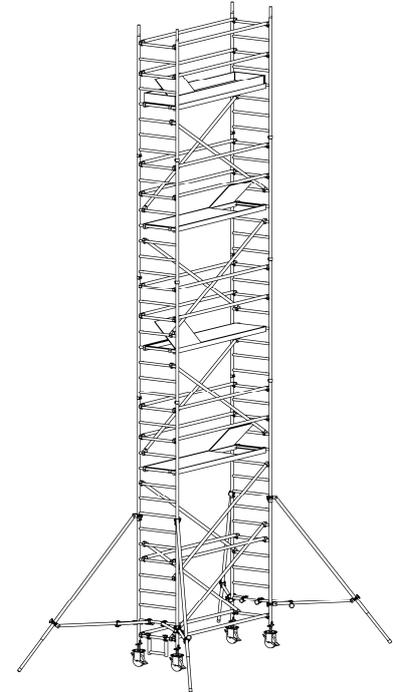
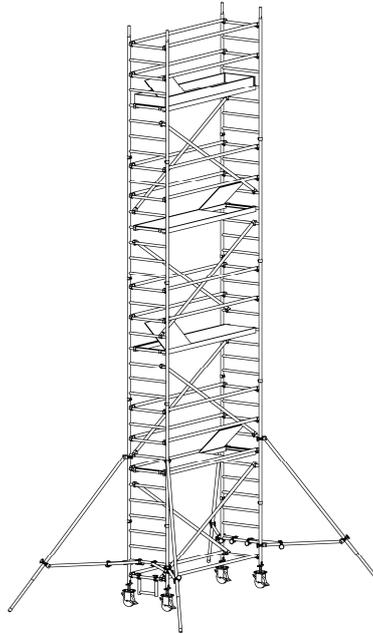
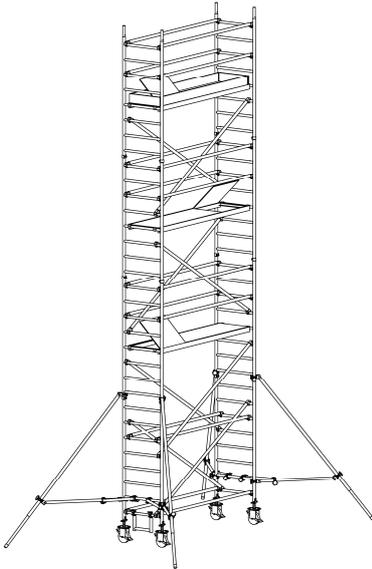
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

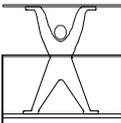
5.7 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 7.25 m

Standhöhe 8.25 m

Standhöhe 9.25 m

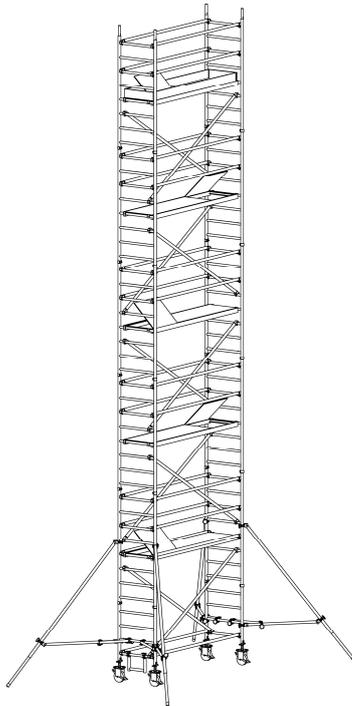


Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	9.25	10.25	11.25	
			Gerüsthöhe in m →	8.50	9.50	10.50
			Standhöhe in m →	7.25	8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	0	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	8	8	10	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	3	4	4	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	16	18	20	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	8	8	10	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2	
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4	
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1	1	
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	4	
Gesamtgewicht in kg			298.9	336.5	356.3	
Bestell-Nr.			5S FA8 59ASA	5S FA8 60ISA	5S FA8 61ISA	

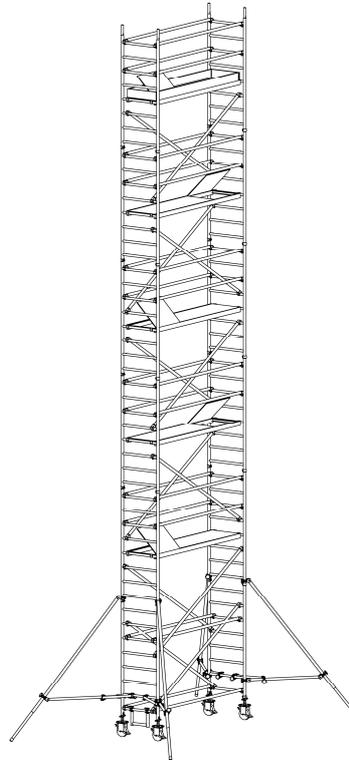
Ballastierung siehe Seite 27 - 29

5.8 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

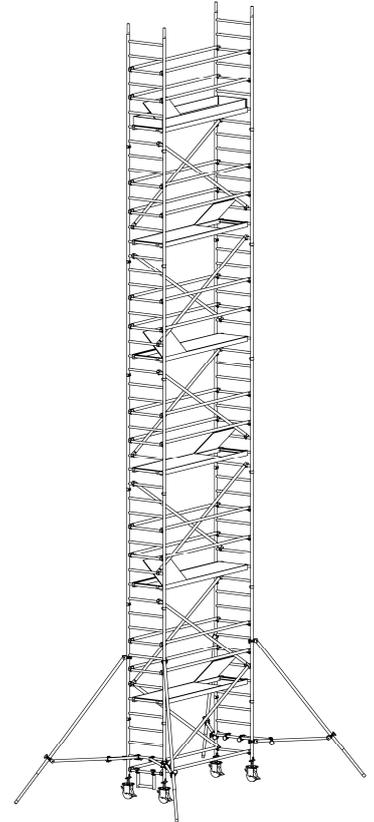
Standhöhe 10.25 m

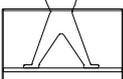


Standhöhe 11.25 m



Standhöhe 12.00 m



Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25	14.00
			11.50	12.50	13.25
Gerüsthöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	10.25	11.25	12.00
Standhöhe in m →			10.25	11.25	12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 01	2	0	2
Alu-Aufsetzleiter H200, B80 incl. je 2 Federstecker		5F FA8 020 00	10	12	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	5	5	6
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	22	24	26
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	10	12	12
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	2
Alu-Querbordbrett L60		5F FNN 220 00	2	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4	4
Gesamtgewicht in kg			393.9	413.7	451.3
Bestell-Nr.			5S FA8 62ISA	5S FA8 63ISA	5S FA8 64ISA

**Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen**Gerüstersteller
(ggf. Stempel)

Baustelle:

Befähigte Person (Name):

 Fahrbare Arbeitsbühne (nach DIN EN 1004)**Gerüstgruppe** **2** (1,5 kN/m²) **3** (2,0 kN/m²)**Höchstzulässige Standhöhe** gemäß Aufbau- und Handlungsanleitung**außerhalb von Gebäuden** _____ m**innerhalb von Gebäuden** _____ m**Verwendungsbeschränkungen:****Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!****Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft**

Datum

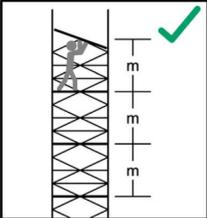
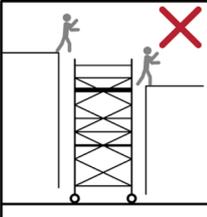
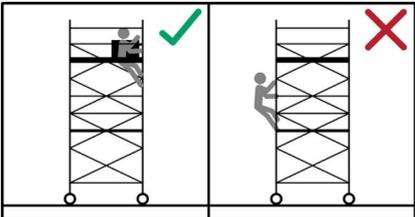
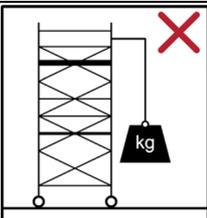
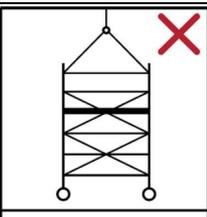
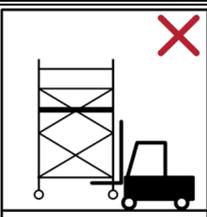
Name/Unterschrift

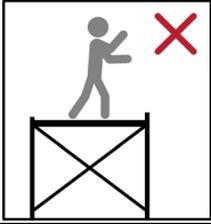
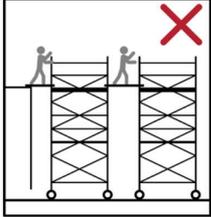
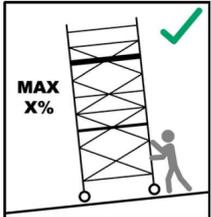
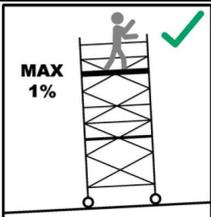
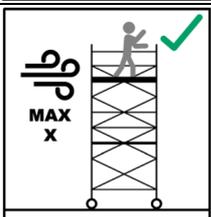
CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfumfang		in Ordnung		nicht nötig
		ja	nein	
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen/
Hinweise:**
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

Warnhinweise

	<p>Maximaler Abstand zwischen den Belagflächen $m \leq 2.25$ m</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht zum Aufstieg auf und Abstieg von anderen Konstruktionen verwenden</p>
	<p>Nicht an der Außenseite der fahrbaren Arbeitsbühne klettern</p>
	<p>Keine Leitern, Kästen oder andere Objekte zur Vergrößerung der Standhöhe verwenden</p>
	<p>Keine schweren Objekte von der fahrbaren Arbeitsbühne aus anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht abhängen</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht mit mechanischen Geräten anheben</p>
	<p>Fahrbare Arbeitsbühne nicht verfahren, wenn sich Personen oder Materialien darauf befinden</p>

	<p>Nicht auf einer ungesicherten Belagfläche stehen</p>
	<p>Überbrückungen zwischen fahrbaren Arbeitsbühnen oder zu anderen Strukturen sind nicht zulässig</p>
	<p>Der maximale Neigungswinkel für das Verfahren beträgt 3%</p>
	<p>Die maximale Neigung während der Arbeit beträgt 1%</p>
	<p>Die maximale Windgeschwindigkeit während der Arbeit beträgt 12 m/s</p>



PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH

Adam-Opel-Straße 7 - D-58840 Plettenberg / Germany

Tel. +49 2391 815-01 - Fax +49 2391 815-376 - E-Mail: info@plettac-assco.de

www.plettac-assco.de